Pressemitteilung 09/2026 – Deutsche Trial-Meisterschaft 2026 – Nachbericht Trial-DM Osnabrück

Jonathan Heidel und Sophia Reumschüssel-Ter Jung feiern Doppelsiege am Piesberg

Am ersten Oktoberwochenende fanden die Läufe drei und vier zur Deutschen Trial-Meisterschaft 2026 am Osnabrücker Piesberg statt. Dem Ruf des legendären Berges in Osnabrück folgten an beiden Tagen rund 85 Fahrerinnen und Fahrer und stellten sich den Herausforderungen in den Sektionen.

Nach der Anmeldung und der technischen Abnahme am Freitag gingen die Fahrerinnen und Fahrer an beiden Tagen ab 09:00 Uhr auf die Strecke mit jeweils zehn Sektionen, die in drei Runden durchfahren werden mussten. Das Wetter spielte mit und sorgte für eine spätsommerliche Kulisse, mit der auch das Organisationsteam des MSC Osnabrück rund um Patrick Sartor und Gerd Bücker mehr als zufrieden war.

Wie bereits in den vergangenen Jahren rief der MSC Osnabrück auch beim diesjährigen Trial wieder zu einer Spendenaktion für den guten Zweck auf. Die Spendenübergabe an den ambulanten Kinderhospizdienst des Osnabrücker Hospiz e.V. fand im Rahmen der Siegerehrung am Samstagabend statt. Im vollbesetzten Festzelt präsentierte Sonja Humpohl die Arbeit des ambulanten Kinderhospizdienstes und freute sich über die großzügige Spende in Höhe von 4.000€. Auch die Osnabrücker Oberbürgermeisterin Katharina Pötter dankte dem MSC Osnabrück e.V. im Rahmen der Siegerehrung für das Engagement zur Durchführung solcher Veranstaltungen und für die Unterstützung durch die alljährlichen Spendenaktionen.

Die Deutsche Trial-Meisterschaft (Klasse 1) dominierte Jonathan Heidel (Beta/MSC Amtzell e.V.) und feierte am Piesberg einen Doppelsieg. Am Samstag landete Jonathan Heidel mit acht Strafpunkten knapp vor Rodney Bereiter (Beta/AMC Idstein e.V.), der mit neun Punkten auf dem zweiten Platz landete. Florian Stephan (Beta/MSC Amtzell e.V.) komplettierte das Podest der Klasse 1 am Samstag mit 18 Strafpunkten. Am Sonntag siegte Jonathan Heidel mit 22 Strafpunkten vor Fabio Sacht (Beta/Heider Motorrad-Club e.V.) mit 30 Strafpunkten. Rodney Bereiter wurde mit 36 Strafpunkten Dritter. In der Meisterschaftswertung baute Jonathan Heidel seinen Vorsprung auf 55 Punkte aus und geht somit mit einem großen Vorteil ins Saisonfinale in Werl.

In der Klasse 1F, Deutsche Frauen-Trial-Meisterschaft, setzte Sophia Reumschüssel-Ter Jung (Honda/MSC Freier Grund e,V.) ihre Siegesserie fort und feierte auch am Piesberg einen Doppelsieg. Am Samstag siegte sie mit 17 Strafpunkten vor Vivian Wachs (Beta/MSF Frammersbach e.V.) mit 24 Strafpunkten und Hannah Schneider (Beta/MSC Freier Grund e.V.) mit 49 Strafpunkten. Am Sonntag kam Sophia Reumschüssel-Ter Jung mit nur sieben Strafpunkten ins Ziel. Auf Rang zwei landete erneut Vivian Wachs mit 19 Strafpunkten und Magdalena Hubner (Sherco/TUS Fürstenfeldbruck e.V.) komplettierte das Podest mit 40 Strafpunkten. Mit vier Siegen aus vier Läufen ist Sophia Reumschüssel-Ter Jung in einer hervorragenden Ausgangslage im Titelkampf und reist mit 75 Punkten Vorsprung nach Werl.

Im Deutschen-Trial-Cup (Klasse 2) sicherte sich Tobias Janitschke (GasGas/AC Garmisch-Partenkirchen e.V.) den Doppelsieg. Am Samstag setzte er sich mit zehn Strafpunkten gegen Jarmil Smith (Honda/MC Ruhrtal e.V.) auf Rang zwei mit 14 Strafpunkten und Lennox Schlosser (TRRS/AMC Kerzenheim e.V.) auf Rang drei durch. Am Sonntag siegte Tobias Janitschke mit elf Strafpunkten vor Oscar Wünsch (GasGas/RMSC Ölbronn e.V.) mit 16 Strafpunkten und Jarmil Smith komplettierte das Podest mit 17 Strafpunkten.

Auch in der Klasse 3, Deutscher Trial-Pokal, gab es mit Benjamin Frauen (TRRS/Trialteam Bendestorf) einen Doppelsieger in Osnabrück. Am Samstag setzte er sich mit 22

Strafpunkten gegen Valentin Dum (GasGas/IMS Schlierbachtal e.V.) mit 30 Strafpunkten und Frank Derbogen (TRRS/MSC Bielefeld-Sieker e.V.) mit 36 Strafpunkten durch. Am Sonntag sicherte sich Benjamin Frauen den Sieg mit 14 Strafpunkten vor Felix Fenner (TRRS/MSC Bielefeld-Sieker e.V.) mit 20 Strafpunkten und Valentin Daum mit 30 Strafpunkten.

Im Deutschen-Trial-Senioren-Pokal war Norman Stoll (Beta/MSC Preetz e.V.) auch am Piesberg nicht zu schlagen. Am Samstag setzte er sich mit 25 Strafpunkten gegen Martin Stuckmann (TRRS/MSC Brake e.V.) mit 37 Strafpunkten und Alois Thomas (Vertigo/TUS Fürstenfeldbruck e.V.) mit 49 Strafpunkten durch. Am Sonntag blieben die Podestplatzierungen unverändert, doch die Punktabstände waren deutlich enger. Norman Stoll sicherte sich mit 25 Strafpunkten den Sieg vor Martin Stuckmann (26 Strafpunkte) und Alois Thoma komplettierte das Podium mit 27 Strafpunkten.

In der Klasse 5 (Deutscher-Trial-Ü50-Senioren-Pokal) sicherte sich Torsten Schumann (TRRS/MSC Weser-Solling e.V.) am Samstag mit 33 Strafpunkten den Sieg vor Armin Prutscher (Beta/MCH Singen e.V.) mit 35 Strafpunkten und Kai-Christian Oberst (TRRS/MSC Hermannstein e.V.) mit 36 Strafpunkten. Am Sonntag siegte Armin Prutscher mit 19 Strafpunkten vor Dirk Goral (TRRS/Trialteam Bendestorf) mit 21 Strafpunkten und Ulrich Daum (GasGas/IMS Schlierbachtal e.V.) komplettierte das Podest der Klasse 5 mit 24 Strafpunkten.

In der Klasse 6F (Ladies-Open) feierte Charlotte Steffens (Beta/MSC Dreckenach e.V.) einen Doppelsieg in Osnabrück. Mit 52 Strafpunkten setzte sie sich am Samstag gegen Jessica Wenck (Beta/MC Ebstorf e.V.) mit 54 Strafpunkten durch. Dritte wurde Alexandra Hunger (TRRS/MSC Bielefeld-Sieker e.V.) mit 74 Strafpunkten. Am Sonntag gewann Charlotte Steffens mit 29 Strafpunkten vor Jessica Wenck mit 35 Strafpunkten und Maren Krogmeier (TRRS/MSC Bielefeld-Sieker e.V.) wurde mit 97 Strafpunkten Dritte.

Die Klasse 6 dominierte in Osnabrück Emil Hirschner (Beta/MC Wismar e.V.). Am Samstag siegte er mit 43 Strafpunkten vor Lasse Riedel (TRRS/MSC Hermannstein e.V.) mit 61 Strafpunkten und Maximilian Valentin Binder (Beta/MSC Stolberg e.V.) landete mit 67 Strafpunkten auf Rang drei. Am Sonntag sicherte sich Emil Hirschner den Sieg mit 21 Strafpunkten vor Maximilian Valentin Binder mit 39 Strafpunkten. Julius Daum (Scorpa/IMS Schlierbachtal e.V.) kam mit 45 Strafpunkten auf Rang drei ins Ziel.

Vor dem Saisonfinale beim MSC Werl e.V. am 10. Oktober bleibt den Fahrerinnen und Fahrern nur wenig Zeit, bevor es um die letzten und entscheidenden Meisterschaftspunkte im Titelkampf 2026 geht.

Text: Sandro Melchiori, DMV-Sportabteilung; Fotos: Mona Pekarek, TRIALSPORT Magazin